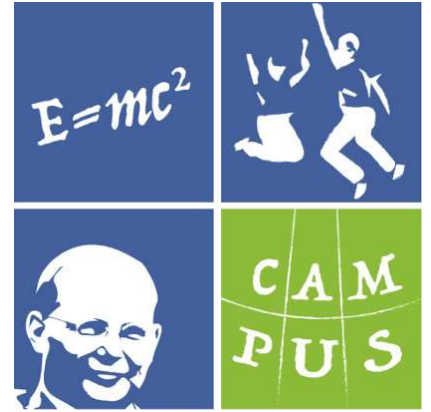


Campus-Nachrichten

25. Mai 2023 | Ausgabe 107

Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus Mittelschule-Realschule-Fachoberschule-Akademie-CIS



Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
D – 83043 Bad Aibling
Tel: 08061 – 938841 – 10
Fax: 08061 – 938841 – 11
Mail: info@dbbc-bayern.de
Web: www.dbbc-bayern.de
www.dietrich-bonhoeffer-bildungscampus.de
Facebook: www.facebook.com/dbbcampus
Instagram: www.instagram.com/dbbcampus

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

das Pfingstfest und damit der Eintritt in den letzten Abschnitt des Schuljahres steht vor der Türe. In dieser Zeit dreht sich immer viel um unsere Abschluss- und Deutschklassen mit ihren jeweiligen Prüfungen und erforderte von uns allen viel Flexibilität, Anstrengung, Durchhaltevermögen und Zusammenarbeit. Nach bisherigem Stand haben sich die Mühen aber ausgezahlt. Ansonsten laufen die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr bereits auf Hochtouren und lassen uns zuversichtlich auf das kommende Schuljahr blicken.

Liebe Abschlusschüler/innen, wir wünschen euch, dass ihr die richtige Balance zwischen Ausruhen und dem notwendigen Engagement, für die noch ausstehenden Prüfungen zu lernen, findet. Dies ist der letzte Kraftakt auf der Zielgeraden zur Abschlussprüfung. Viel Erfolg!

Aber wir dürfen nicht vergessen, dass alle Schüler/innen am DBBC anstrengende Tage und Wochen hinter sich haben. Daher wünschen wir euch allen schöne, erholsame und nicht zu „vergessliche“ Ferien. Genießt die Tage und kommt nach den Ferien frisch gestärkt in die letzten Wochen des Schuljahres 2022/23 zurück.

Den Kollegen/innen wünschen wir ebenfalls ein paar ruhige und erholsame Tage und denen, die den Schüler/innen in den Ferien noch zusätzlichen Förderangebote für die Abschlussprüfungen machen, sagen wir im Namen der ganzen Schulfamilie vielen Dank!

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben und die Pfingstferien genießen können. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit viel Erholung, Sonne und Freude. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 12. Juni 2023.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Markus Schmidt
Schulleiter / Geschäftsführer

Nina Köppel
Leiterin Regelschulbereich

Termine

27. Mai – 11. Juni
Pfingstferien
Unterrichtsende vor Pfingsten: 12:35 Uhr
Kein Indi für die RS 06 in Stunde 5
Bus fährt um 12:40 Uhr zum Bahnhof

Fr, 07. Juli
Termin des Fachabiturzeugnisses
Klasse: FOS 12

Fr, 21. Juli
Termin des Abschlusszeugnisses
Klassen: MS 09, MS 10, RS 10

Letzte Schulwoche:
Mo-Do, 24. – 27. Juli
Verkürzter Unterricht: bis 13:25 Uhr
Bus fährt um 13.40 Uhr zum Bahnhof

Fr, 28. Juli
Zeugnisvergabe
Unterrichtsende: 11 Uhr
Bus fährt um 11.30 Uhr zum Bahnhof

Alle Termine: dbbc.edupage.org

Pfingsten

In den Pfingstferien sind gleich zwei Feiertage: Pfingstmontag und Fronleichnam. Das sind beides Hochfeste der katholischen Kirche.

Nina Köppel | In den vergangenen Wochen war einiges los am DBBC – unsere Partnerschule aus Indien, die Rockwoods High School aus Udaipur – war mit einer Gruppe von 10 Schüler/innen für den Gegenbesuch des Indien-Austausches in Bad Aibling.

Wir möchten uns bei allen helfenden Eltern und beim Kollegium für die Unterstützung für dieses Projekt bedanken! Dieser Dank gilt neben den „Hauptakteuren“, die bei der Planung und Durchführung mitgewirkt haben, ebenso dem gesamten Kollegium, welches Vertretungen, Stunden- und Raumtausch aufgefangen hat. **VIELEN DANK!**



Ivana Feuerer | Liebe Eltern, **ab dem kommenden Schuljahr** wird es am Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus eine Erweiterung Unterstützungsangebote geben. Das **Institut für individuelle Förderung (IiF)** ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern während ihrer Individualzeit eine Förderung in Form eines *Lerntrainings* (bei Alexandra Oefner) oder einer *Lerntherapie* (bei Ivana Feuerer) wahrzunehmen.

Die Kinder und Jugendlichen mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie (Schwäche oder Störung) haben somit die Möglichkeit in ihrer Indi-Zeit eine passgenaue und kleinschrittige Förderung zu erhalten. Wird eine Schwäche oder Störung früh genug erkannt, kann der Verlauf positiv beeinflusst werden, und durch die angepasste Unterstützung enorm verbessert werden – schließlich begleiten uns das Lesen, Schreiben und Rechnen überall in unserem Alltag. Sie können zu uns über das Sekretariat (+49 8061 938841 0) oder unter den unten aufgeführten Handynummern Kontakt aufnehmen.

Lerntraining bei Alexandra Oefner:

Seit 2017 arbeite ich am DBBC mit Schülern und Schülerinnen vor allem im Bereich

- Lesen – sowohl im Leseprozess als auch im sinnentnehmenden Lesen sowie Legasthenie
- Rechtschreibung
- Rechnen sowie Dyskalkulie
- Konzentration
- Lernen lernen

Auf der Basis eines ganzheitlichen Ansatzes wird mit Hilfe informeller Verfahren das Lernproblem bzw. die Auffälligkeiten bis an die Wurzel zurückverfolgt. Mit diesem Verfahren wird überprüft, bis zu welchem Grad dem SchülerInnen gewisse Teilleistungen (Lernwerkzeuge) zur Verfügung stehen und in welchen Bereichen noch Förderbedarf besteht.

Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme kann ein individuelles Förderprogramm entwickelt werden, das die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen mit einbezieht. Daraus resultieren eine wachsende Erfolgszuversicht und eine Steigerung des Selbstwertgefühls.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt auf:

Alexandra Oefner | 0160/97872141 | alexandraeofner@web.de

Lerntherapie bei Ivana Feuerer:

Eine systematisch aufgebaute Lerntherapie setzt grundsätzlich an den Lernvoraussetzungen des Kindes an – das Kind wird dort abgeholt, wo es steht. Ziel der Therapie ist es den Leistungs- und Leidensdruck des Kindes zu verringern und ein motivierendes Arbeitsklima zu schaffen.

Als Lerntherapeutin erarbeite ich mit Hilfe von vorliegenden Diagnosen und Gutachten sowie einer detaillierten Diagnostik durch standardisierte Testverfahren den Leistungsstand Ihres Kindes und analysiere individuelle Voraussetzungen. Im Anschluss erstelle ich einen auf ihr Kind zugeschnittenen Therapieplan, der Ressourcen Ihres Kindes, Erwartungen und Ziele von Ihnen und Ihrem Kind enthält, den ich mit Ihnen bespreche. Transparenz über den Verlauf und den aktuellen Stand der Therapie sowie eine begleitende Elternberatung, auch Hinweise für das häusliche Training, sind Teil meines therapeutischen Ansatzes.

Bereiche der Lerntherapie:



Legasthenie

Kinder und Jugendliche mit Legasthenie haben Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Rechtschreiben. Konkrete Kompetenzen und Erfolgserlebnisse durch geeignete Methodenauswahl sind hilfreich für die Verbesserung der Leistungen.



Basiskompetenzen

*Selbstvertrauen
Selbstwirksamkeit
Aufmerksamkeit
Konzentration
Emotionen
Gedächtnis
Logisches Denken
Handlungsplanung
Wahrnehmung
Resilienz*



Dyskalkulie

Rechenschwierigkeiten können verschiedene Ausprägungen haben und finden oft wenig Beachtung. Handelndes, bildhaftes bis hin zum abstrakten Arbeiten mit anschaulichem Material bieten vielfältige Erarbeitungs- und Verständnismöglichkeiten.

Legasthenie-/Dyskalkulie-Therapie-Angebot:

- Therapie für Kinder & Jugendliche
- systematischer Aufbau der Lese- und/oder Rechtschreibfertigkeiten / Rechenfertigkeiten
- Stärkung der emotionalen Situation
- Förderung von Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Handlungsplanung
- Beratung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt auf:

Ivana Feuerer | Legasthenie- und Dyskalkulie Therapeutin | ivana.feuerer@dbbc-bayern.de



An apple a day keeps the doctor away

20. März | Seit einigen Wochen gibt es in der RS 7b die neue Tradition eines Obstkorb.

Maria Neustätter | Statt Schokolade, Keksen und Chips wird in den Pausen nun das Obst, das die Schüler am Anfang der Woche mitbringen, gegessen.

Wir, die RS 7b, sagen Herzlichen Dank für die Obstspenden durch Schüler, Eltern und dem Internat!



Hot-Dog-Verkauf in der Pause

28. März

Samira Zimmermann |



Tutoren: Osteraktion für die 5. Klassen

28. März | Die Tutoren haben auch in diesem Jahr für die 5. Klassen eine Osteraktion organisiert.

Samira Zimmermann, Eva Frommherz und Stefanie Wimmer | Die **RS 05** konnte dank des großartigen Wetters draußen ein aufregendes Spiel spielen. Hierbei ging es darum in zwei Teams gegeneinander zu spielen und Aufgabe war es, dass jedes Team das versteckte Ei des Gegners findet und ins eigene Territorium bringt. Die Kids fanden das Spiel super und wollten gar nicht mehr aufhören zu spielen.



Da es leider am Tag der Osteraktion geregnet hatte, musste die **MS 05** drinnen bleiben. Die SchülerInnen wurden vor verschiedene Aufgaben gestellt und mussten diese zusammen im Team meistern. Z.B. bekamen die Schüler zur Aufgabe einen Meterstab, auf dem kleine Kissen lagen, zusammen aufzuheben und über den Kopf zu bringen, ohne dass ein Kissen runterfällt. Hier ging es darum, den Teamgeist, den Zusammenhalt und die Kommunikation in der Klasse untereinander zu stärken.



Für alle Schülerinnen und Schüler gab es am Ende der Aktion eine kleine Überraschung, über den sich alle gefreut haben.

Ostergrüße von der RS 06

März | Projekt im Geographieunterricht

Silvia Schisa | Alle haben Anfang des Halbjahres ein „Patenland“ bekommen über das sie ganze Jahr Informationen sammeln und am Ende des Schuljahres ein Lapbook gestalten. Heute haben alle recherchiert wie „Frohe Ostern“ in ihrem Land heißt. Und auch versucht es auszusprechen... War recht lustig! Die wenigen nicht christlich geprägten Länder haben Wünsche zum Zuckerfest gesucht, da es in zeitlicher Nähe ist.



Fondue

01. April | Europäisches Essen in der Klasse CIS

Hans Schloder | Am ersten Tag der Osterferien trafen sich die Schüler aus der englischsprachigen Cambridge A-Level Klasse, um gemeinsam mit ihrem Deutsch- und Business-Lehrer Hans Schloder ein mit Neugier geplantes Projekt in die Tat umzusetzen. Im März hatten die Jungs jeweils eine ausführliche Präsentation zum Thema „Nationalgerichte in Europa“ erstellt und (selbstverständlich auf Deutsch) vor der Klasse gehalten. Darunter fanden sich einige Gerichte, die eher ungläubiges Staunen auslösten, was in manchen europäischen Ländern so alles an Nationalgerichten auf den Tisch kommt. Auch unter dem Schweizer Fondue konnten sich insbesondere die Schüler aus Indien, Südafrika, USA und China nicht recht vorstellen, was es damit auf sich haben könnte. Die Neugier, es zu versuchen war endgültig geweckt, als wir gemeinsam die legendäre Passage aus „Asterix bei den Schweizern“ gelesen hatten.



Der Ruf „Mit einem Gewicht an den Füßen in den See“ aus Asterix ließ die Phantasien über den Brauch ins Kraut schießen, eine kleine Aufgabe lösen zu müssen, sobald man sein Stück Brot im Käsefondue verliert.



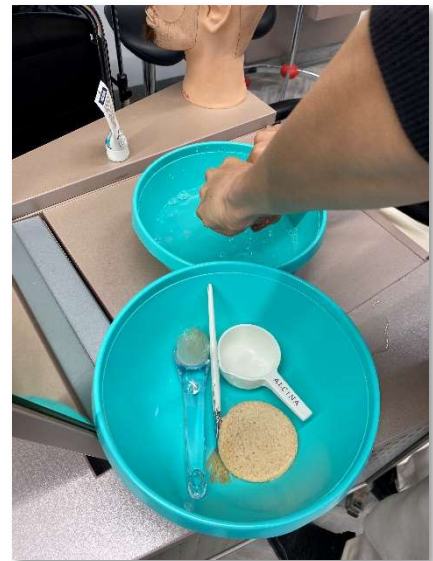
Und so fand sich also die Cambridge-Klasse zusammen, um „dieses merkwürdige Gericht aus der Schweiz“ zu versuchen. Die Vorbereitungen in der Schulküche waren schnell erledigt, die Zeremonie mit zwei großen Behältnissen Käse und Spiritus-Stövchen Käse startete, der Käse schmolz dahin und die Jungs hatten einen Heidenspaß daran, ihren ersten, original schweizer Fondueabend zu zelebrieren. Letztlich unterschätzt hatten einige am Ende die Tatsache, dass Käse stark sättigt. Die Sorge eingangs, es könnte nicht reichen, erwies sich als völlig unbegründet. 9 Jungs gingen pappsatt und zufrieden ins Bett – im festen Vorsatz, den Ihrigen daheim umgehend von den merkwürdigen, vorzüglichen Gewohnheiten in der Schweiz zu berichten. Die spinnen, die Schweizer.



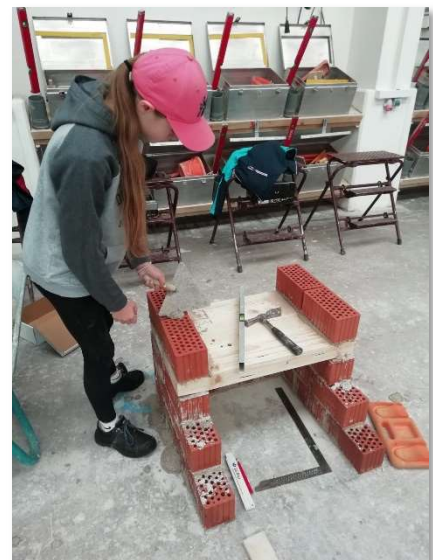
Samira Zimmermann | Auch heute waren die Schüler*innen der MS 07 und der RS 08 in verschiedene Gruppen eingeteilt, um die einzelnen Berufsfelder näher kennenzulernen.

Die Gruppe bei den Friseuren durfte heute Haare waschen und färben, während die Maurer ihren Stuhl fertig bauten. Die Gruppe der Elektriker baute einen Stromkreis und die Schüler*innen durften viele einzelne Kabel miteinander verbinden. In der vierten Gruppe, der Pflege, lernten die Schüler*innen vieles über die erste Hilfe, insbesondere über die stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und den Defibrillator. Die Schüler*innen zeigen viel Begeisterung für die einzelnen Berufe und sind gespannt, was morgen auf sie zukommt, wenn die Gruppen wechseln und sie neue Einblicke gewinnen können.

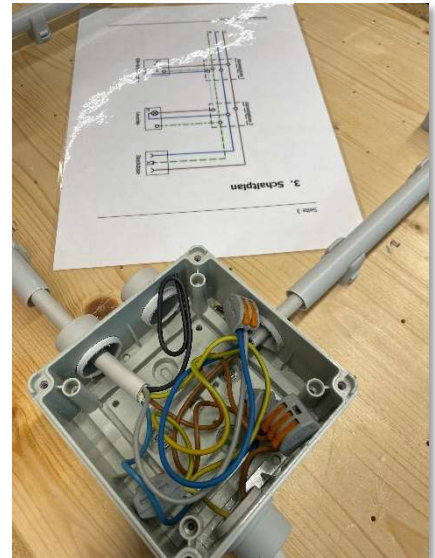
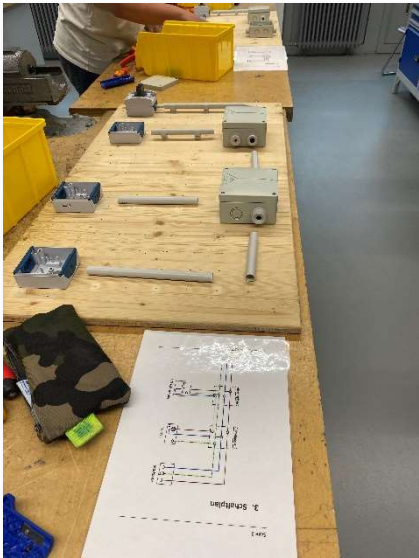
Friseur / Kosmetik:



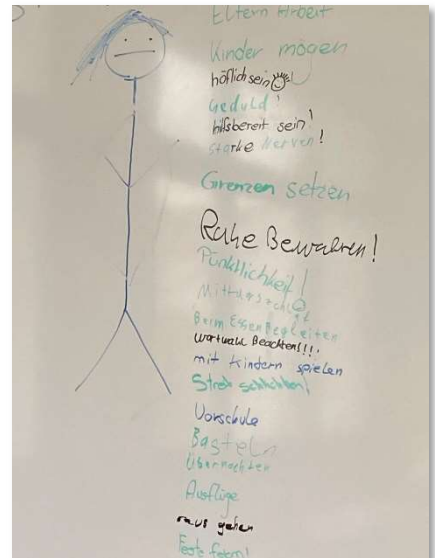
Maurer:



Elektriker:



Pflege / Erzieher:



Raumausstatter:

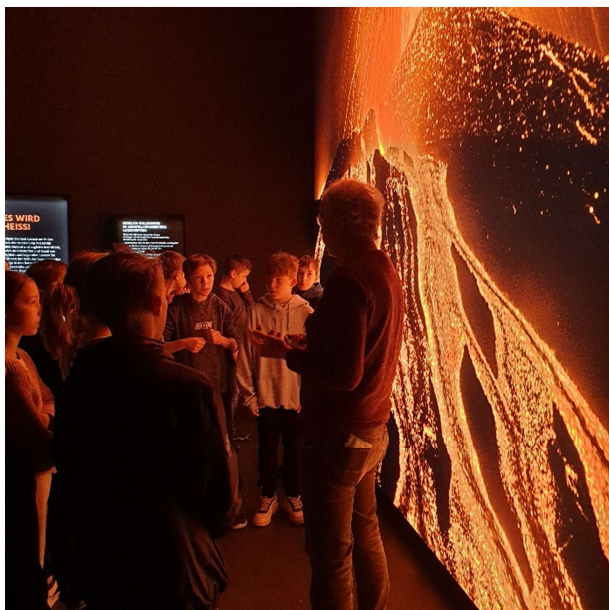


Bei der eigenständigen Gruppenarbeit stießen die Schüler auf vorher ungeahnte Fragestellungen, wie „Brauchen wir ein Altenheim?“ „Wo soll eine Müllverbrennungsanlage entstehen?“ oder „Ist ein Gefängnis wirklich nötig?“ – gemeinsam wurde getüftelt und an Details gefeilt. Bei der Vorstellung und Präsentation in Form eines Gallery Walks konnte sich das Ergebnis wirklich sehen lassen...und vielleicht ist ja der Beruf des Städteplaners oder Architekten beim einen oder anderen Schüler ins Blickfeld gerückt.



Besuch des Lockschuppens Rosenheim: Vulkane

11. Mai | Die beiden 5. Klassen machen einen Ausflug ins Museum

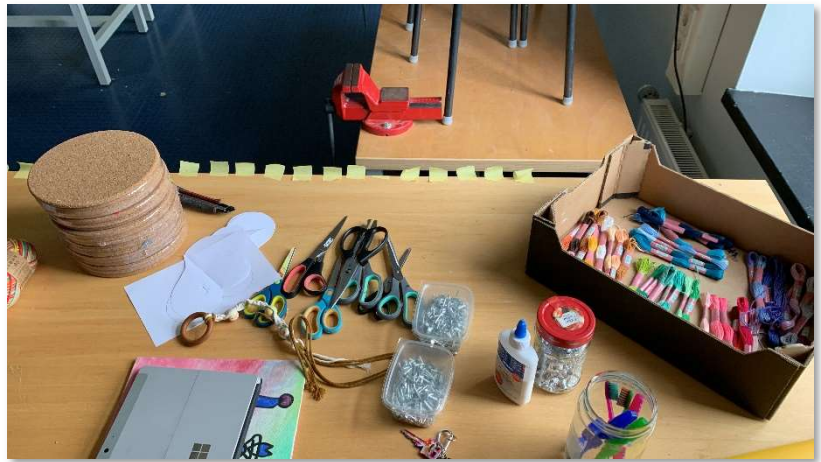




Basteln für den Muttertag

12. Mai | 5. Klassen und Kreativ-AG

Adele Elliott | Die 5. Klassen und die Schüler des Kreativkurses haben mit sehr viel Begeisterung und Fleiß an den "Herzen" für ihre Mütter gearbeitet.



Man konnte regelrecht fühlen, mit wie viel Stolz und Sorgfalt die fertigen Herzen vorsichtig zur Ansicht aufgestellt und dann eifrig mit Zeitungspapier eingewickelt wurden für die Heimreise. Ich hoffe, alle sind heil bei den lieben Mamas angekommen und haben Freude bereitet!

Impressum: V.i.S.d.P. Diakonisches Institut für Bildung und Soziales (DIBS), Markus Schmidt (GF) Dietrich-Bonhoeffer-Str. 28, 83043 Bad Aibling
Redaktionsleitung und Satz: Martin Scheider



Amelie Dauensteiner

Leonie Hahn



Victoria Schaidt